

Inhalt

Vorwort	9
1. Zum Forschungsstand und zur Quellenlage	13
2. Heinz Hungers Leben und Wirken – betrachtet aus zwei diametral entgegengesetzten Perspektiven	15
3. Heinz Hungers Jugend- und Studienzeit	23
4. Eintritt in den kirchlichen Dienst	26
5. In der Ausbildung zum Pfarrer	27
6. Diverse Anläufe zu wissenschaftlichen Qualifizierungen und Tätigkeiten	32
a) Theologische Promotion 1936 in Wien	32
b) Erstrebte Tätigkeit an einer theologischen Ausbildungsstätte außerhalb Deutschlands	33
c) Wissenschaftliche Weiterarbeit auf dem Gebiet der Religions- psychologie im Kontakt mit Karl Beth (Wien) 1937/1938 ...	36
d) Tätigkeit als Geschäftsführer des Instituts zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben seit Juli 1939	39
e) Vergeblicher Promotionsversuch an der Mathematisch- Naturwissenschaftlichen Fakultät in Jena 1940	41
f) Vergeblicher Habilitationsversuch an der Theologischen Fakultät in Jena	42
g) Vergeblicher Promotionsversuch an der Philosophischen Fakultät in Leipzig 1941	49
h) Habilitation an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Wien 1942	50
	5

Inhalt

7. Programmatisches Wirken am Eisenacher Institut zur Erforschung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben	54
8. Hungers weitere dienstliche Verwendung in den Jahren des Zweiten Weltkriegs	67
9. Hungers Entlassung aus dem Dienst der Thüringer evangelischen Kirche	70
10. Vielfache vorhandene und doch umschiffte Klippen bei der erstrebten Aufnahme in den (Berufsschul-)Pfarrdienst der Evangelischen Kirche von Westfalen	77
11. Hungers Wechsel in den Dienst der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und an der Hochschule für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt (Main)	104
12. Hungers Wirken als bestallter Berufsschulpfarrer in Münster (Westfalen)	120
13. Bemühungen um eine Tätigkeit an der Pädagogischen Hochschule für landwirtschaftliche Lehrer in Wilhelmshaven . . .	124
14. Weitere Aktivitäten Hungers bis zum Eintritt in den Ruhestand	130
15. Irreführend geschönter Rückblick auf Hungers Wirken bei dessen Eintritt in den Ruhestand	136
16. Hungers Arbeiten in den Jahren des Ruhestandes	138
17. Nicht wenige noch ungelöst bleibende Fragen angesichts des Konjunkturritters Heinz Hungers	142
18. Die ungelöste Frage nach den Gründen für die Aufnahme Hungers in den Dienst der Evangelischen Kirche von Westfalen	144

19. Erotische Darstellungen in antiken Kulturen – als Sprungbrett für ein Plädoyer Hungers zur sexuellen Befreiung in der Gegenwart	147
20. „Ars und Amor“ – was für eine Festschrift?	152
21. Heinz Hunger – in „besonderer Weise von Gott begnadet“?	156
22. Auszeichnung Heinz Hungers mit einem Professorentitel? . .	158

Quellen

Anlage 1:

Hunger, Heinz: Weltjudentum und England. 8. Oktober 1939 .	161
--	-----

Anlage 2:

Gutachten zu der (nicht erhaltenen) Habilitationsschrift Heinz Hungers „Religion, Ganzheit und Gemeinschaft. Eine psychologische Untersuchung“	
a) Wobbermin, Georg: Gutachten zu einer Abhandlung von Heinz Hunger. Berlin, 27. Januar 1940.	165
b) Friedrich Sander an Heinz Erich Eisenhuth. Jena, 18. Mai 1940.	166
c) Meyer-Erlach, Wolf: Gutachten zur Habilitationsschrift von Heinz Hunger. Jena, 22. Mai 1940.	168
d) Eisenhuth, Heinz Erich: Gutachten zur Habilitationsschrift von Heinz Hunger. Jena, vor dem 30. Mai 1940.	170

Anlage 3:

Lebenslauf Heinz Hunger, [Münster], zeitnah vor dem 18. Dezember 1945	173
--	-----

Anlage 4:

Denkschrift über die Arbeit des Instituts zur Erforschung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben. 1939–1945. Ohne Ort, ohne Datierung [Juli 1946?].	174
---	-----

Inhalt

Anlage 5:

Hunger, Heinz: Verzeichnis der Veröffentlichungen. Münster (Westfalen), undatiert [1960]	188
---	-----

Anlage 6:

Auszug aus: Wendt, [Traugott]: Der alte und der neue Bezirksbeauftragte für die berufsbildenden Schulen im Kirchenkreis Münster. Münster (Westfalen), vor dem 17. Februar 1973	193
---	-----

Anlage 7:

Hunger, Heinz: Sexualität und die Schwierigkeit der Lehrer, ein Schulfach daraus zu machen. Februar 1975 (Auszüge)	196
---	-----

Anlage 8:

Shy, Marlon: Kamatipura. Haus der Freude. Stille Porträts aus den Bordellen von Bombay. 1992 (Auszug)	201
--	-----

Abkürzungsverzeichnis	207
---------------------------------	-----

Quellen- und Literaturverzeichnis	209
---	-----

Chronologisches Verzeichnis der genutzten ungedruckten Quellen	235
--	-----

Ortsregister	256
------------------------	-----

Personenregister	260
----------------------------	-----